

Name und Adresse der  
Erziehungsberechtigten:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Salzburg am \_\_\_\_\_

An die

Volksschule Gnigl

5023 Salzburg

## A N S U C H E N

**um Erlaubnis zum Fernbleiben vom Unterricht  
für 2 Schultage bis 1 Woche (= 5 Schultage)**

Ich ersuche um Erlaubnis zum Fernbleiben für meine/n Tochter / Sohn

Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

für die Zeit vom \_\_\_\_\_ bis einschließlich \_\_\_\_\_

Grund laut Schulpflichtgesetz § 24 sind besondere häusliche Verhältnisse oder Ereignisse:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Anzahl der Schultage: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift d. Eltern/Erziehungsberechtigten

**Stellungnahme des/der Klassenlehrers/in:**

Zustimmung

Ablehnung

**Entscheidung der Schulleitung:**

Die Schulleitung gibt \_\_\_\_\_

die Erlaubnis

keine Erlaubnis

zum Fernbleiben vom Unterricht.

**Begründung:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Salzburg, \_\_\_\_\_

am \_\_\_\_\_  
Zahl: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Schulleiterin

**Schulpflichtgesetz § 9 (6):**

Die Erlaubnis zum Fernbleiben aus begründetem Anlass kann für einzelne Stunden bis zu einem Tag der Klassenlehrer (Klassenvorstand) und für mehrere Tage bis zu einer Woche (= 5 Tage) der Schulleiter erteilen. Die Entscheidung des Klassenlehrers (Klassenvorstandes) bzw. des Schulleiters ist im Instanzenzug der Verwaltung durch Rechtsmittel nicht anfechtbar. Für die Erlaubnis zu längerem Fernbleiben ist die Schulbehörde erster Instanz Bezirksschulrat zuständig, gegen deren Entscheidung kein ordentliches Rechtsmittel zulässig ist.